

Orgelmusik mit dem St. Galler Domorganisten

Kulturbühne Gais und Evang.-ref. Kirchgemeinde Gais laden am **2. März 2024** zu einem Orgelkonzert ein. Christoph Schönfelder wird die **grossartige Orgel der reformierten Kirche Gais** mit Werken grosser Komponisten zum Klingen bringen.

Der innovative und begeisternde Domorganist wurde 1992 in Landshut geboren und begann seine musikalische Laufbahn bei den Regensburger Domspatzen. Er studierte Orgel, katholische Kirchenmusik und Klavier an der Hochschule für Musik und Theater in München, wo er nun neben seinen vielseitigen musikalischen Aktivitäten selbst als Dozent tätig ist. Aktuell wirkt Christoph Schönfelder ebenfalls als Domorganist an der Kathedrale sowie als künstlerischer Leiter der internationalen Domorgelkonzerte in St.Gallen. Christoph Schönfelder gewann zahlreiche Orgelwettbewerbe u.a. in Stuttgart, Luxemburg, Bayreuth, Landau und Schlägl. Zudem war er erster Preisträger beim Wettbewerb um den Musikpreis des Kulturkreis Gasteig 2017 in München und Stipendiat bei der Studienstiftung des Deutschen Volkes als Organist sowie beim Förderverein "Freunde Junger Musiker" mit Klavier. Er gilt als einer der aufstrebendsten und interessantesten Organisten seiner Generation. Konzertreisen führten ihn u.a. nach Österreich, Spanien, Italien und Südkorea. Mit seiner Virtuosität und Hingabe an die Musik begeistert Christoph Schönfelder das Publikum mit Orgelwerken aus unterschiedlichen Zeitepochen. Er wird jeweils kurz in die Hintergründe der einzelnen Werke einführen.

Samstag, 2. März 2024, 19.30, reformierte Kirche, Gais



Evang.-ref. Kirche Gais



Programm

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809-1847)

Georg Muffat
(1653-1704)

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Eintritt frei
Kollekte
(Twint-App)



Präludium und Fuge G-Dur (BWV 541)

Phantasie f-Moll (KV 594)

Orgelsonate B-Dur (op. 65/4)

- Allegro con brio
- Andante religioso
- Allegretto,
- Allegro maestoso e vivace

Toccata octava

**«Christ unser Herr zum Jordan kam»
(BWV 684)**

Präludium und Fuge Es-Dur (BWV 552)